

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1382,678
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Begradigter Bachlauf der Kollau und der Mühlenau, vor allem in der Kollau nur noch mit wenigen Resten der alten Befestigung aus Bongossi-Holz und Ansätzen einer naturnahen Entwicklung.

Das Gewässer ist durch Regenwasser von der Autobahn und anderen befestigten Flächen morphologisch und chemisch stark belastet. Es wird auf weiten Strecken zumindest einseitig von Gehölzen aus alten, hohen, mehrstämmigen Weiden begleitet, die einen Stammdurchmesser von ca. 90cm aufweisen, locker eingestreut sind wenige Pappeln und Schwarz-Erlen. Die Weiden wurden im Bereich der angrenzenden Gärten stellenweise gekappt und treiben vielästig aus.

Die krautige Vegetation im Gewässer ist artenarm und beschränkt sich selten auf stellenweise Vorkommen von Bachbunze und Flutendem Schwaden. An den Ufern viel Giersch und Brennessel, stellenweise Brombeere. Das Drüsige Springkraut kommt in kleinen Exemplaren nur noch vereinzelt vor. Vermutlich wurden die Böschungen zeitweilig zur Bekämpfung des Springkrauts gemäht. In der Vorkartierung war dieser Neophyt noch sehr häufig.

An der Mühlenau befinden sich beidseitig etwa 8 m hohe Ufergehölze aus dominierenden Schwarz-Erlen. Unter den Gehölzen hat sich ein breiter Krautsaum aus vorherrschenden Brennesseln, Giersch und Gundermann eingestellt. Das Wasser ist dort ohne Vegetation, grau und stark belastet. Die Farbe des Kollauwassers ist dagegen ockerfarben.

Ab dem Zusammenfluss mit der Mühlenau wurden 2014 kleinere Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt (v. a. Substrat und Stein sowie Uferbefestigung mit Baumstämmen), die sich aber noch nicht auf den Artenbestand und die Einstufung auswirken.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kollau südlich der Straße Niendorfer Gehege, Mühlenau		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingarten, Wohngebiet, Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	561130	<b>Hochwert (Y)</b>	5940320
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	83853
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	22.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1382,678
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
---------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------

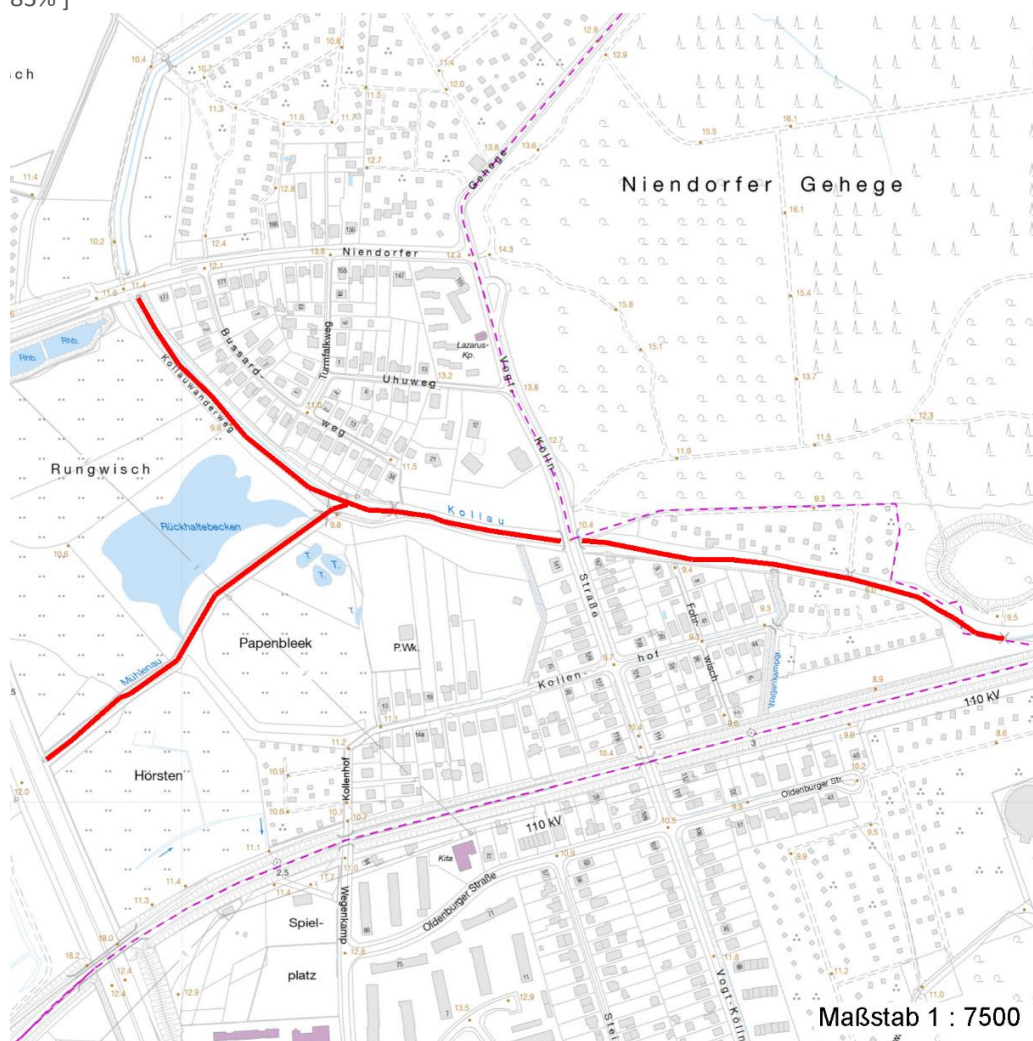
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------

**NSG / ND / LSG** LSG Schnelsen, Niendorfer, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 100% ]

### FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet** Eidelstedt/Stellingen [ 3 / Anteil: 17% ], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 83% ]

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
83853	19434	6040	206	26.06.2006	<	6042	21

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36791	0	6040_457_220914_1.JPG	

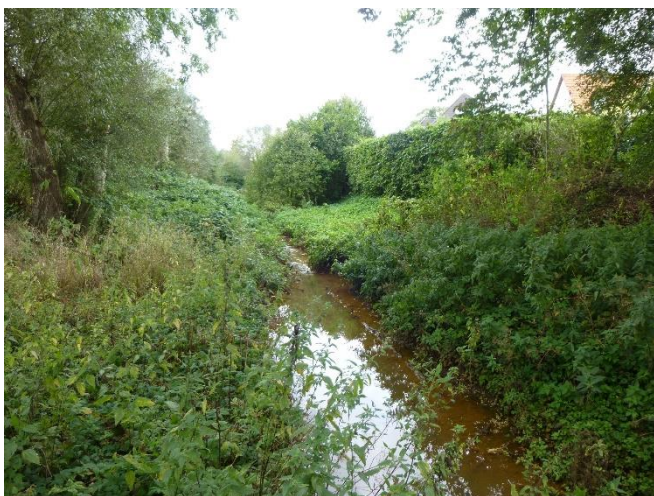
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1382,678
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6040_457_220914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, ausgebaut (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	83853
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	22.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1382,678
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Gewässerausbau Gewässerbelastung
Wertgesichtspunkte	Teil eines größeren Biotopkomplexes Wenig Feuchtvegetation zum Entwässerungsgraben degradiertes Bachlauf
Maßnahmen	Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 natürliche Dynamik zulassen - 3.3
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Kollau / Mühlenau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.40 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	vg - Ufergehölze
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Baumschicht	15.00 m
Strauchschicht	5.00 m
1. Krautschicht	1.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	8

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	83853
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1382,678
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1									3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		K1													
Cardamine spec. (Schaumkraut)	7	w		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		K1													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	83853
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eidelstedt-Ost
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>457</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	22.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1382,678
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w		K1													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland